



## Protokoll

30. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 22, öffentlich)

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <u>Datum:</u> 09.03.2023 | <u>Ort der Sitzung:</u> Sitzungszimmer des Rektorats |
| <u>Beginn:</u> 20:05 Uhr | <u>Sitzungsleitung:</u> Maximilian Schwabe           |
| <u>Ende:</u> 22:22 Uhr   | <u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke               |

## Anwesenheit

| Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt) |                    |   |            |                 |   |             |                    |   |
|--|--------------------|---|------------|-----------------|---|-------------|--------------------|---|
| Fakultät 1   |                    |   | Fakultät 2 |                 |   | Fakultät 3  |                    |   |
| <i>JNei</i>  | Johannes Neidel    | X | <i>DD</i>  | Dirk Damaschke  | X | <i>ET</i>   | Elisabeth Täschner | E |
| <i>MS</i>  | Maximilian Schwabe | X | <i>GG</i>  | Gerd Gehrish    | X | <i>BH</i>   | Benjamin Hartmann  | X |
| <i>KH</i>  | Kay Hager          | E |            |                 |   | <i>MK</i>   | Matthias Kemter    | X |
| Fakultät 4   |                    |   | Fakultät 5 |                 |   | Fakultät 6  |                    |   |
| <i>QS</i>  | Quentin Sandhöfner | X | <i>FK</i>  | Fabian Kaulfuß  | X | <i>JSch</i> | Joleen Schubert    | E |
|  |                    |   | <i>SM</i>  | Shayak Majumder | X | <i>IA</i>   | Ibrahim Ammar      | E |

Alina Albrecht (*AA*) und Maxi Hentschel (*MH*) sind als Gäste anwesend.

## Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

## Tagesordnung

|  |   |
|--|---|
| 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit ..... | 3 |
| 2. Änderung der Tagesordnung.....                      | 3 |
| 3. tubaf international day .....                       | 3 |
| 4. Finanzen.....                                       | 4 |
| 5. Protokollabstimmung.....                            | 5 |
| 6. Verwaltungsrat des Studentenwerks.....              | 5 |
| 7. Peer-to-Peer-Strategieberatung.....                 | 6 |
| 8. Wahlen.....   | 6 |
| 9. Infos RK Bildung.....                               | 7 |
| 10. Inforundlauf.....                                  | 8 |
| 10.1 Technik.....                                      | 8 |
| 10.2 Öffentlichkeitsarbeit.....                        | 8 |
| 10.3 Soziales und Internationales .....                | 8 |
| 10.4 Studium und Bildung.....                          | 8 |
| 10.5 Hochschulpolitik.....                             | 8 |
| 10.6 Kultur und Sport.....                             | 8 |
| 10.7 Finanzen .....                                    | 8 |
| 10.8 Sprecher.....                                     | 8 |
| 10.9 Vorsitz.....                                      | 9 |
| 11. Sonstiges .....                                    | 9 |
| 12. intern.....  | 9 |
| 13. Termin nächste Sitzung .....                       | 9 |

## 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 13 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2. Änderung der Tagesordnung

Es werden die Tagesordnungspunkte „Peer-to-Peer-Strategieberatung“, „FSR-Wahlen“ und „Infos RK Bildung“ beantragt. Außerdem soll der „tubaf international day“ vor „Finanzen“ gezogen werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Tagesordnung so zu erweitern?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 8  | 0    | 0          |

Die Tagesordnung einstimmig angenommen.

20:10 Uhr – *BH* betritt die Sitzung. Es sind nun 9 von 13 Mitglieder anwesend.

## 3. tubaf international day

Am 15.06. findet vom Gesundheitsmanagement des Unisports in Kooperation mit dem IUZ ein internationaler Tag statt. Dabei soll zuerst von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Mensavorplatz vom IUZ eine Infoveranstaltung und vom Unisportzentrum ein Rahmenprogramm inkl. internationaler Sportarten geben. Danach soll es eine Verlagerung zum Unisportzentrum auf der Chemnitzstraße mit Anreiz bspw. durch Stempel für Freibier geben. Dort soll es dann mit verschiedenen Teams ein Tauziehen geben. Die Teams können nach Ländern, Städten und Weiterem benannt sein, auch soll ein Antreten mit Kostümen möglich sein. Es wird auch ein kleiner Teilnahmebeitrag erhoben. Auch soll es Workshops zum Essen geben. Weiterhin soll es familienfreundlich gestaltet werden, um möglichst viele Gruppen zu erreichen. Auch wäre es möglich, unter dem Motto „Deine Uni ist bunt“ eine Form eines Holy-Festivals zu organisieren.

20:19 Uhr – *MH* verlässt die Sitzung

#### 4. Finanzen

Der EAC stellt einen Finanzantrag in Höhe von 350 € für Bestellung neuer Gläser für den Ausschank.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 8  | 0    | 1          |

Der Finanzantrag wurde angenommen.

Das Referat Studium und Bildung stellt einen Finanzantrag in Höhe von 50 € für die Versorgung von 20 Teilnehmenden der Chemie-Lerngruppe am Sonntag, den 12.03. im Barbarakeller.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 9  | 0    | 0          |

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Die AG Drachenhort stellt einen Finanzantrag in Höhe von 225 € für neue Spiele.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 9  | 0    | 0          |

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Die AG VR-Realm stellt zwei Finanzanträge in Gesamthöhe von 489,97 €. Den ersten in Höhe von 400 € für ein VR-Headset und den zweiten in Höhe von 89,97 € für eine Powerbank und zwei Videospiele. Das letzte gekaufte Headset ist angekommen und funktioniert. Die unrunde Summe des zweiten Antrags wird kritisiert.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 8  | 1    | 0          |

Der Finanzantrag wurde angenommen.

Die AG Fahrrad stellt zwei Finanzanträge in Gesamthöhe von 465 €. Den ersten in Höhe von 240 € für Werkzeug und den zweiten in Höhe von 225 € für Ersatzteile und Zubehör.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Finanzanträge so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 9  | 0    | 0          |

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Es liegen drei Nutzungsvereinbarungen für den Begegnungsraum vor. Der erste mit Elisabeth Täschner vom 17.03., 14:00 Uhr bis zum 18.03., 13:30 Uhr, der zweite mit Luisa Leßke vom 18.03., 14:00 Uhr bis zum 19.03., 14:00 Uhr und der dritte mit Sara Sensenschmidt vom 29.03., 14:00 Uhr bis zum 30.03., 14:00 Uhr.

Abstimmung: Wer ist dafür, die drei Nutzungsvereinbarungen so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 9  | 0    | 0          |

Die Nutzungsvereinbarungen wurden einstimmig angenommen.

Der AKAS stellt einen Finanzantrag und einen Honorarvertrag für die Wanderung nach Blockhausen am 26.03. Den Finanzantrag in Höhe von 150 € und den Honorarvertrag an Shubham Sharma in Höhe von 20 €.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag und den Honorarvertrag so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 8  | 0    | 1          |

Der Finanzantrag und der Honorarvertrag wurden angenommen.

Die AG BigBand stellt neun Finanzanträge in Gesamthöhe von 308 €. Den ersten in Höhe von 36 € für ein Schnellladegerät und vier Akkus, den zweiten in Höhe von 40 € für AAA-Batterien, den dritten in Höhe von 18 € für einen E-Gitarrenständer, den vierten in Höhe von 62 € für eine Tasche fürs Schlagzeug, den fünften in Höhe von 40 € für ein Tambourin, den sechsten in Höhe von 40 € für die Jahresmitgliedschaft bei Musecore Pro +, den siebten in Höhe von 26 € für eine Tasche für Perkussionsinstrumente, den achten in Höhe von 26 € für einen Shaker und den neunten in Höhe von 20 € für einen weiteren Shaker.

In der Finanzordnung steht, dass zusammengehörige Anträge gebündelt einzureichen sind. Mehrere Kassenzettel können auch in einem Finanzantrag mit unterschiedlichen Rechnungen abgearbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Musecore Pro + ein Abo ist und entsprechend nach dem Jahr gekündigt werden muss. Außerdem soll eine Rechnung beantragt werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Finanzanträge so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 4  | 1    | 3          |

Die Finanzanträge wurden angenommen.

20:43 Uhr – QS verlässt die Sitzung. Es sind nun 8 von 13 gewählte Mitglieder anwesend.

## 5. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 29. Sitzung des Studierendenrates liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherigen zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 29. Sitzung so anzunehmen?

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 8  | 0    | 0          |

Das Protokoll wurde angenommen.

## 6. Verwaltungsrat des Studentenwerks

Clemens Büttner ist aktuell das einzige studentische Mitglied im Verwaltungsrat, studiert aber ab sofort in Teilzeit und kann daher die Studierenden nicht vertreten. Von Mittweida gibt es keine Mitglieder mehr. Der Verwaltungsrat entscheidet über Mensa- und Mietpreiserhöhungen. Die Suche soll weitergegeben werden.

## 7. Peer-to-Peer-Strategieberatung

Nächste Woche Dienstag, den 14.03. und Mittwoch, den 15.03., gibt es eine Peer-to-Peer-Strategieberatung des Hochschulforum Digitalisierung. Hierzu sind wir mit eingeladen. *DD* würde im Kernteam mit agieren. Außerdem werden noch Studierende benötigt. Es wird folgende Aufteilung vorgeschlagen:

|    |                |  |   |
|----|----------------|--|---|
| Di | 13:00<br>14:30 | Kick-of mit dem Rektorat                           | Dirk Damaschke  |
|    | 17:15<br>18:15 | Gesprächsrunde Studierende                         | Aagashram Neelakandan<br>Balaji Suresh<br>Dirk Damaschke<br>Lena Zimmermann<br>Shayak Majumder<br>Mussie Teklit |
|    | 18:45<br>21:00 | Rücksprache Tag 1                                  | Dirk Damaschke<br>Shayak Majumder   |
| Mi | 09:30<br>10:45 | Bedarfe aus Studierenden- und Lehrendenperspektive | Aagashram Neelakandan<br>Balaji Suresh<br>Johannes Neidel<br>Shayak Majumder                                    |
|    | 11:00<br>12:00 | Begehung   | Dirk Damaschke  |
|    | 12:45<br>14:00 | Strategische Ausrichtung der Virtuellen Fakultät   | Dirk Damaschke  |
|    | 14:15<br>15:30 | Entwicklung eines passenden Umsetzungsplans        | Aagashram Neelakandan<br>Alina Albrecht<br>Balaji Suresh<br>Shayak Majumder<br>Dirk Damaschke                   |
|    | 16:15<br>17:15 | Resümee  | Dirk Damaschke  |

## 8. Wahlen

Heute war ein Treffen bezüglich Wahlwerbung. Es sollen kurze FAQ-Instagram-Reals erstellt werden. Außerdem soll ein Videoprojekt zur Darstellung der Gremienarbeit erstellt werden. Das Ganze soll witzig aufgebaut sein. Dazu wird es Montag halb 4 noch ein Treffen geben. Der StuRa vertritt nicht nur die Studierenden, sondern auch die Promotionsstudierenden. Diese finden aber aktuell wenig Repräsentation. Der ProRat ist dem Vorschlag auch gegenüber aufgeschlossen.

## 9. Infos RK Bildung

Am Dienstag war RKB-Sitzung.

Es gibt ein neues Erstsemestermonitoring. Die meisten neuen Studierenden kommen aus Sachsen und haben sich weiterhin aus den üblichen Gründen für Freiberg entschieden. Allgemein haben wir immer weniger Studierende, das ist aber ein deutschlandweites Problem an Universitäten. Jedoch bekommen Fachhochschulen immer mehr Zulauf. In Chemnitz soll es jetzt auch eine neue private Hochschule geben. Auch werden die Berufsakademien zeitnah in Hochschulen für duale Bildung umbenannt, wodurch es eine noch größere Sorge gibt, dass die Universitätsstudierenden zurückgehen.

Vom D2 aus wird es jetzt Kooperationen mit den Bildungsbeauftragten geben. Dabei sollen für alle Studiengänge ausgearbeitet werden, bei welchen nicht erbrachten Leistungen die Studierenden angeschrieben und auf ein Beratungsgespräch eingeladen werden.

Es wurde allgemein darauf hingewiesen, dass alle 3 ECTS Module abgeschafft werden sollen und dass eine Reduzierung auf eine Prüfungsleistung pro Modul erfolgen muss. Ordnungen werden zwar noch angenommen, aber müssen innerhalb der nächsten zwei Jahre ihre Ordnungen komplett neufassen.

Der Bachelor und Master Gießereitechnik wurde aktualisiert, da zwei Module zusammengefügt werden. Die Ordnungen sollen aber noch neugefasst werden, wobei eine Erhöhung der Leistungspunkte des Praktikums von 16 auf 18 im Bachelor und eine Einführung von freien Wahlmodulen im Master diskutiert werden soll.

Der Bachelor und Master Betriebswirtschaftslehre wurde aktualisiert und um Wahlpflichtmodule ergänzt. Weiterhin sind durch Renteneintritte von Professor:innen zeitnah alle 3 ECTS Module an der Fakultät 6 entfernt. In dem Zug wird auch eine Erhöhung der Leistungspunkte für die Seminare und Proseminare diskutiert werden. Der Trend geht aber in eine deutliche Erhöhung. Die Leistungspunkteanzahl des Fachpraktikums und der Masterarbeit wurden in Frage gestellt, aber durch sachsenweite Analoge begründet. Die Studierenden sollen aber zu ihrer Meinung befragt werden.

Der dreisemestrige Master Maschinenbau wurde komplett neugefasst. Es gibt nun keine verpflichtenden Vertiefungen mehr, bei Belegung von ausreichend Modulen in einem Bereich wird dieser Bereich aber als Vertiefung auf dem Zeugnis hinterlegt. In dem Zuge wurde parallel der viersemestrige Master eingestellt. Trotzdem können Studierende, die nur einen sechssemestrigen Bachelor haben, über Auflagenmodule in Höhe von 30 ECTS sich in diesen Studiengang einschreiben.

Bei dem Master Computational Materials Science wurde Deutsch als Sprachniveau-Voraussetzung entfernt, da der Studiengang komplett auf Englisch ist und so aktuell eine große Menge an Bewerbern vorher abgelehnt werden. Deutsch A1 wurde jetzt entsprechend aus den Voraussetzungen in den Pflichtbereich genommen. Hier soll auch noch eine Anmerkung mit hinzugefügt werden, wie mit Studierenden verfahren werden soll, die dieses Sprachniveau bereits haben. Der Studiengang besteht in den ersten zwei Semestern allerdings aus sehr vielen kleinen Modulen, die einen Umfang von sieben Klausuren pro Semester zur Folge haben. Es wurde entsprechend eine Auflage erlegt, dass innerhalb von zwei Jahren alle 3 ECTS Module abgeschafft werden sollen und bei den Klausuren auf einen ordnungsgemäßen Abstand geachtet werden soll.

Der Master Groundwatermanagement wurde in Hinblick auf Wirtschaftsmodule aktualisiert, dort wurde aber laut Aussagen der Vertretung der Fakultät 6 das falsche Modul ausgewählt. Weiterhin gibt es für ausländische Studierende bislang Deutsch als Auflage in den freien Wahlmodulen, das soll im Pflichtbereich integriert werden. Die Vertretung des Studiengangs war leider persönlich nicht anwesend, weshalb die Änderungen zum Einarbeiten an die Fakultät gegeben wurden.

## **10. Inforundlauf**

### **10.1 Technik**

Wir haben jetzt die Betriebssysteme aus der offiziellen Datenbank des Lands Sachsen. Diese sind jetzt auch schon auf unseren Büro-Rechnern installiert. Die BBK-Rechner werden aktuell aufgesetzt. Es ist noch nicht klar, wann wir wieder Internet bekommen.

### **10.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurde das Tagesgeschäft erledigt.

### **10.3 Soziales und Internationales**

Es wird an einer nordafrikanischen Latina-Party gearbeitet.

### **10.4 Studium und Bildung**

Am Sonntag wird die letzte betreute Lerngruppe stattfinden.

Es wurde an den TOPs 8 und 9 aktiv mitgearbeitet.

### **10.5 Hochschulpolitik**

Die Abgabefristen wurden um weitere vier Wochen verlängert.

*FK* war bei dem Treffen der JuSo-Hochschulgruppen und hat sich dort aktiv beteiligt.

Letzte Woche Mittwoch gab es ein Rektorgespräch. Prof. Barbknecht hat sich die Anmerkungen der KSS zum SächsHSFG durchgelesen und als relativ gut empfunden. Die Uni wird an jeden Studierenden einen Brief mit Unterlagen zur Einmalzahlung verschicken. Der Freistaat hat das Studentenwerk Dresden mit der Auszahlung beauftragt. Unsere Uni leitet das nach Dresden weiter.

Der Bannerdrop am Montag hat sehr gut funktioniert. An allen anderen Standorten waren nur sehr wenige Beteiligte.

Es existiert ein deutschlandweites digitales Pad zur studentischen Mitbestimmung. *FK* hat dort Informationen über unsere Uni hingestellt.

### **10.6 Kultur und Sport**

Es liegt ein Angebot von der Alten Mensa in Höhe von 1.632 € für eine Aftershow Party fürs Bierpongturnier vor. Dieses Angebot beinhaltet Security und Bardienste. ASD und DJ fehlen noch. Es werden entsprechend Teilnehmerbeiträge erhoben werden müssen.

Wir sollen für das Sommerfest die AGs motivieren. Das wird mit dem D5 noch weiter besprochen.

An den Studi-Tagen wurden weitergeplant.

Für den Campusplayground gibt es jetzt doch ein Budget, da die aktuellen Pläne zu teuer zu sein scheinen.

Der nächste Kellerrave ist in Arbeit.

Am 04.04. soll ein StuRa Meet and Greet stattfinden. Parallel ist aber das Kellerbingo. Es wurde bei der Alten Mensa angefragt, ob es hierfür eine Kooperation geben kann.

### **10.7 Finanzen**

Es wurde das Tagesgeschäft erledigt.

### **10.8 Sprecher**

Der Sprecher ist derzeit im Urlaub.



### **10.9 Vorsitz**

Es wurde bei einem Treffen vom Ideen-Management heute mitgewirkt.

### **11. Sonstiges**

Es könnte im Sommer einen bildungspolitischen Tag geben.

Das elektronische Vorlesungsverzeichnis wird rechtzeitig zum Semesterstart wieder zur Verfügung stehen.

### **12. intern**

Zum internen Teil wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

### **13. Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 23.03.2022., ab 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rektorats statt.